

Körperfreundliche Erziehung in der Kita

Impulse für einen professionellen, geschlechterbewussten und entwicklungsfördernden Umgang (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Körpererkundungen, Doktorspiele sowie Neugierde am Körper sind Ausdruck der natürlichen Entwicklung von Mädchen und Jungen im Kita-Alter – genauso wie eine kompetente sexualpädagogische Begleitung in der Kita zum Erziehungsauftrag des pädagogischen Fachpersonals gehört.

Unterschiedliche individuelle, familiäre, kulturelle und religiöse Normen und Werte im Umgang mit Körperlichkeit, Sinnlichkeit und Sexualität auf Seiten der Eltern und Kinder, die entsprechend vorgeprägt sind, als auch auf Seiten der pädagogischen Fachkräfte selbst, erfordern zunächst eine gründliche Auseinandersetzung mit dem Thema im Team und den Dialog mit den Eltern.

Innerhalb des Seminars werden folgende Fragestellungen bearbeitet und diskutiert:

- Wie entwickeln sich Mädchen und Jungen seelisch und körperlich bis zum sechsten Lebensjahr?
- Was ist Sexualität eigentlich und wie unterscheidet sich diese bei Kindern und Erwachsenen?
- Was machen, brauchen und wünschen sich Kinder in den verschiedenen Geschlechtsidentitätsphasen, um selbstbewusste Mädchen und Jungen zu bleiben oder zu werden?
- Wie ist das innere Bild von Mädchen und Jungen und wie ist die eigene Person in der geschlechtssensiblen Begleitung, sowie Bildung im pädagogischem Alltag zu verstehen?
- Wie kann eine körperfreundliche Erziehung in der Kita mit Eltern thematisiert werden?
- Wie kann sich eine körperfreundliche Erziehung im Konzept und Gruppenalltag der Kita (Kommunikation, Räume, Spielangebote, Kinderbücher, neue Medien) widerspiegeln?
- Welche Situationen erfordern reflektierte Grenzsetzungen?

Ziel des zweitägigen Seminars ist es, Denkanstöße zu geben sowie praxisnahe Handlungsmöglichkeiten für eine souveräne geschlechtssensible Erziehung aufzuzeigen und auszubauen.

Grundlagenliteratur sind der Schulungsreader „Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen“ der Stabsstelle Prävention (Autor: Dr. Michael Els; 2016) und die Arbeitshilfe „Geschlechter-Perspektiven“ (DiCV Köln; 2016).

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

Nummer

24722-016

Datum

11.08.2022
12.08.2022

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Dorothee Brück
Diplom-Sozialpädagogin
Kinderschutzfachkraft
psychologische Beraterin
Bildungs- und Präventionsreferentin

Teilnehmende (max.)

18

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170,00 €

Normaler Preis für Externe

200,00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.10

Hinweis

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

16

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

